



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

22 d Cecilia Junckfraw vnd Marterin zů Rom.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

Sanct Paulus von ihm zeuget/ daß er von Gott sey er- Rom: 16.
wöhlet worden.

Item zu Lauduno Clauato die erschaffung des
H. Aubodi.

Item in der Statt Rems des H. Bischoffs zu Lüt-
tich Alberti / so ein Bruder Hainrici des grossen Her-
zogs in Lothringen vnd Brabant gewesen: Dieweil er
aber auß Christlichem eyser die Kirchliche freyheit hand-
haben vnd beschützen wolt/ ist er auß befehlh des Kayfers
Hainrichs vmbbracht worden.

d x. Calend. Decembris.

Der XXII. tag im Winterm.

Zum Rom ist heut der Tag der H. vnnnd berühmten
Junctfrawen Eccilie / welche ein Edle Römische
Burgerin / vnd von jugent auff ein Christin gewe-
sen. Ob sie schon ire Junctfrawschafft Christo dem Him-
lischen Breutigam verlobet het / sedoch auß Gottes schi-
ckung ward sie dem Edlen / Reichen / Römischen Jüng-
ling Valeriano verheyrat. Als sie ire Hochzeit halten
solt / leget sie ein härin klaid an iren blossen leib / darüber
bedeckt sie sich mit vergulden klaidern / vnnnd befalhe sich
Gott mit dreytägigem faste / in der nacht als sie bey irem
Breutigam allein war / gab jr Gott gnad / von Christo vñ
Christlichem Glauben ihm zupredigen / sa in sampt sei-
nem Bruder Tiburtio (von welchem am 14. tag Apri-
lis) zü beköhen / welche beide hernacher hailige märterer
Christi gestorben seind. Nun ward Cecilia zur zeit Anno Dñi
des Kayfers Commodi / vnnnd dem Stattuogete Alma- 224.
chio auch

November

Christo auch gefangen / vnd als die Diener sie den Abgöttern zuopffern zwingen wolten / prediget sie ihnen Christum / vnd beköret sie alle / sampt andern 400. vnder welchen ein fürtrefflicher Mann / mit namen Gordianus gewesen. Als sie volgendts von dem Bogt inn ein siedend Bad gesetzt ward / blib sie vnuerlest / vnnnd ob wol der Hencker jr mit blossen schwert drey tödliche halßstrich geben het / lebt sie dannoch drey tag lang / lehret vnd stercket darzwischen die Christen / schaffet darneben / daß ihr hauß zu einer Kirchen geweyhet / vnd all ihre Güter den Armen geben wurden.

Item zu Rom des H. marterers Mauri / auß Africa von Christlichen Eltern geboren / der nach ihrem tod die schöne Welt omb Christi willen verließ / vnd sich in das Klosterleben begab. Folgendts im 18. jar seines alters / zog er gen Rom / der H. Apostel Kirche zubesuchen. Daselbst er sich drey jar in wercken der Barmherzigkeit übet. Er flohe darnach die verfolgung / vnd lag drey Monat in einer Hölin verborgen / ward aber durch ein Gesicht ermanet / wider gen Rom zuziehen / vnd die marterkron zuempfangen. Ist also vnder dem Pfleger Celerino gefangen / mit knospeten Kolben geschlagen / mit bleysluglen seine backen zerknirrt / darnach an ein Ram auffgehent / mit eysern Hacken gerissen / vnnnd endlich enthaupt worden.

Anno Dñi
284.

Item zu Augustodun des heyligen bischoffs vnd beichtigers Pragmatici.

Item zu Philippis des H. Bischoffs vnnnd marterers Theonesti. Als diser in der Arrianischen verfolgung omb des Catholischen Glaubens willen / von seinem Bisshumb verlossen ward / zoge er vonn Philippis gen Rom mit dem Prieser Albano (vonn welchem

Anno Dñi
384.

lichem oben am 21. tag Brachmonats gemeldet ist) auch mit Viso/ Tabia/ vnd Tabiatan den Diaconen seinen jüngern/ dieweil sie nun alle zu Rom vom Pappst Leone dem ersten in Frankreich geschickt warden/ daß sie Christum predigen solten/ kamen sie gen Augspurg. Visus aber blieb daselbst/ vnd predigte Gottes Wort: müßt auch darumb leyden/ vnd ward vom Volck nach vilen peinen getödtet. Die andern kamen gen Meins/ daselbst Albanus umbbracht ward. Theonestus aber/ Tabia vñ Tabiatan/ als sie nach vilen schlägen inn einem gelöcherten Schiff auff das Wasser gethan warden/ kamen sie vnuerletzt darvon/ zogen ferner gen Altino/ beköhieten vil Volcks auff dem weg/ warden alle drey daselbst enthauptet. Trügen ihre eigene Häupter/ wie auch Albanus an das ort/ da sie sekund rhüen. Vnd auff die vrsünd wartet.

Item die weyhung des H. Bischoffs Willibrordi/ von welchem oben am 7. tag diß Monats.

e ix. Calend. Decembris.

Der XXIII. tag im Weinn.

Gent ist der Geburtstag des hailigen / fürtrefflichen Bischoffs Elementis/ welcher ein gebornes Römer/ vñnd des Obersten Apostels Sancti Petri lieber jünger war / ja auch nach ihm / als der vierte Pappst vñnd Oberste Bischoff die Christenheit gar loblich vñnd dapffer regieret / vnder den Kaysern Domitiano/ Nerua vñnd Traiano. Dann er war in sitten so vernünfftig vñnd geschickt / daß er den Juden/ Heiden vñnd